



EKF500 ist ein chemisch hoch beständiger Epoxidharz-Klebe- und Fugenmörtel für Wand- und Bodenbeläge im Innen- und Außenbereich. Als Klebemörtel eignet sich EKF500 für Fliesenbeläge aus Steinzeug, Feinsteinzeug, Spaltplatten, Bodenklinkerplatten, Klinkerfliesen sowie für Keramik- und Glasmosaik. Als Fugenmörtel eignet sich EKF500 für Fugenbreiten von 2 bis 10 mm. Der Einsatz von EKF500 sowohl als Fugen- als auch als Klebemörtel bietet den Vorteil der Farbgleichheit von Verlege- und Fugenmaterial, was insbesondere z. B. bei Glas- oder Kleinmosaik wichtig ist.

PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Hohe Chemikalienbeständigkeit
- Leichte Verarbeitung
- Mit kaltem Wasser hervorragend waschbar
- Gute Flankenhaftung
- Hohe Abriebfestigkeit
- Geprüft nach DIN EN 12004: R2 T

ANWENDUNGSGEBIETE

- Schwimmbäder
- Duschen
- Großküchen
- Getränkeindustrie
- Lebensmittelindustrie
- chemische Industrie
- Auto- und LKW- Waschstrassen

GEEIGNETE UNTERGRÜNDE

- Beton
- Zement- und Kalkzementputze der Kategorien CS II, CS III und CS IV (Druckfestigkeit $\geq 1,5 \text{ N/mm}^2$)
- Zementestriche und Calciumsulfatestriche
- besandete Gussasphaltestriche (IC 10)

EKF500 kann außerdem zur Fliesenverlegung auf verwindungssteifen Stahluntergründen verwendet werden. Bitte wenden Sie sich hierzu im Vorfeld an unsere Anwendungstechnik.

VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDS

Bei der Verwendung als Kleber muss der Untergrund wie folgt beschaffen sein:

- trocken, sauber und frostfrei
- tragfähig
- frei von Fett, Anstrichen, Zementspiegeln, Trennmitteln, Sinterschichten und losen Teilen
- flucht- und lotrecht

Bei der Verwendung als Fugenmörtel sind die Fugen von Verlegematerial, Trennmitteln und Schmutz zu befreien.

VERARBEITUNGSHINWEISE

- B- Komponente der A- Komponente hinzugeben und beide mit einem langsam laufenden Rührgerät mindestens 3 Minuten mischen
- zur Vermeidung von Mischfehlern EKF500 danach in sauberes Gebinde umtopfen (Behälter gründlich auskratzen) und nochmals mischen

Verwendung als Klebemörtel

- EKF500 mit Zahnglätter aufkämmen (Einlegezeit beachten)
- Fliesen mit drückender, leicht schiebender Bewegung in das Kleberbett einsetzen und ausrichten

VERARBEITUNGSHINWEISE

Mit EKF500 verlegte Fliesen und Platten können nach ~ 24 Stunden verfugt werden.

Verwendung als Fugenmörtel

- Fliesenbelag mit Spezialfugbrett verfugen
- Oberfläche mit Hydroschwamm (bei profilierten Belägen mit weichem Vliesschwamm) vorwaschen und anschließend umgehend endreinigen (klarwaschen)
- Waschwasser regelmäßig wechseln
- im Ansteifen befindliches Material nicht noch einmal aufrühren

Das werkseitig vorgegebene Mischungsverhältnis ist genau einzuhalten.

VERBRAUCH

Verbrauch Klebemörtel

6 mm-Zahnung	~ 2,8 kg/m ²
8 mm-Zahnung	~ 3,6 kg/m ²

Verbrauch Fugenmörtel

Fliesenformat (cm)	Fugenbreite (mm)	Fugentiefe (mm)	Verbrauch (kg/m ²)
24,5 x 11,5	8	10	1,86
10 x 10	5	8	1,33
20 x 20	5	8	0,67
2 x 2 (Mosaik)	3	3	1,26

Zur Ermittlung weiterer Werte nutzen Sie bitte unseren Fugenverbrauchsrechner unter www.botament.com.

WICHTIGE HINWEISE

Bei der Verlegung von keramischen Belägen sind alle mitgeltenden Normen und Richtlinien in ihrer aktuellen Fassung zu berücksichtigen.

Besonders belastete Fliesenbeläge sind als Wartungsbereiche zu planen und auszuführen. Zwecks Abgleich des Anforderungsprofils des jeweiligen Objekts mit den technischen Daten von EKF500 bezüglich der mechanischen, thermischen und chemischen Belastungen wenden Sie sich bitte an unsere Anwendungstechnik.

In Schwimmbecken muss das Wasser gemäß der gültigen Normen und Richtlinien aufbereitet sein. Abweichungen von den dort festgelegten Werten können zu Schädigungen des Fugenmaterials führen.

Da von Charge zu Charge rohstoffbedingt leichte Farbschwankungen auftreten können, sollte pro Fläche nur Material aus einer Charge verarbeitet werden.

In offenporigen bzw. rauen Fliesen und Platten können sich Rückstände des Fugenmörtels festsetzen.

Um optimale Ergebnisse zu erzielen, empfehlen wir in jedem Fall eine baustellenspezifische Probeverarbeitung bzw. Probeverfugung.

Bei der Verfugung von vorderseitig papierverklebtem Mosaik, sind Rückstände des Haftklebers vollständig zu entfernen und die Fläche anschließend gründlich zu desinfizieren, um einen mikrobiologischen Eintrag (Schimmelbildung) zu vermeiden.

Aufgrund der materialbedingten Bewegungen von Gussasphalten bei Temperaturwechseln sollten Fliesen- und Plattenbeläge nicht im Außenbereich darauf verlegt werden.

Bei empfindlichen Personen können bei der Verarbeitung von Epoxidharzmaterialien allergische Hautreaktionen auftreten. Zur Vermeidung von Hautkontakt ist daher in jedem Fall geeignete Schutzkleidung zu tragen. Detaillierte Informationen dazu bietet Ihnen der „Praxisleitfaden für den Umgang mit Epoxidharzen“ von der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft unter www.bgbau.de.

WICHTIGE HINWEISE

Während der Verarbeitung von EKF500 ist für eine gute Be- und Entlüftung der Baustelle zu sorgen.

EKF500 ist ausschließlich für den gewerblichen Gebrauch bestimmt.

Das Sicherheitsdatenblatt steht Ihnen unter www.botament.com zur Verfügung.

TECHNISCHE WERTE & PRODUKTMERKMALE

Kenngroße	Einheit	Wert	Bemerkungen
Dichte	kg/dm ³	~ 1,7	
Temperaturbeständigkeit	°C	> -30 < 70	trockene Hitze
Mischungsverhältnis	kg:kg	2,5 : 1	Komp. A : Komp. B
Einlegezeit	Minuten	~ 15	
Verarbeitungszeit	Minuten	~ 30	
Begehbar nach	Stunden	~ 24	
Belastbar nach (mechanisch)	Tagen	~ 3	
Belastbar nach (chemisch)	Tagen	~ 7	
Verarbeitungsbedingungen	°C	> 10 < 25	
Alle technischen Kennwerte sind Laborwerte und bei 21°C ±2°C und 50% rel. Luftfeuchte ermittelt.			
Basis	2K-Epoxidharzsystem		
Farbton	weiß (Nr. 10), grau (Nr. 24)		
Lieferform	5 kg- Einheit 3,571 kg Komponente (A) 1,429 kg Komponente (B)		
Lagerung	Frostfrei lagern. In nicht angebrochener Originalverpackung bei trockener und kühler Lagerung 12 Monate lagerfähig.		
Reinigungsmittel	Verdünnung		

Anmerkung: Die in diesem Datenblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der Botament ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Datenblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Die in diesem technischen Datenblatt aufgeführten Angaben sind gültig für das Produkt, welches von der in der Fußzeile aufgeführten Landesgesellschaft ausgeliefert wurde. Es ist zu beachten, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie jeweils die im Ausland gültigen Produktdatenblätter. Es gilt das jeweils neueste technische Datenblatt, das Ausgabedatum in der Fußzeile ist zu beachten. Alle vorangegangenen Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr verwendet werden. Die neueste Fassung kann von Ihnen bei uns angefordert oder im Internet unter www.botament.com abgerufen werden. [2400024558]